

Abg. Jablonski nahm Bezug auf den dargestellten Vorschlag des SSB-Verwaltungsausschusses, wonach die Verkehre auf der Linie 66 verstärkt werden sollen, was mit Verteuerungen von voraussichtlich 350.000 € verbunden sei.

Antra

g:

Er beantragte namens seiner Fraktion, die Fahrten auf der Linie 66 montags bis freitags zwischen 21.00 und 22.30 Uhr zu verstärken und insoweit dem SSB-Vorschlag zu folgen. Diese Maßnahmen sollen zunächst für ein Jahr auf Probe erfolgen. Danach sollen Zählungen durchgeführt und hierüber erneut beraten werden. Ferner möge die Verwaltung gemeinsam mit der SSB prüfen, ob samstags zwischen 9.00 und 15.00 Uhr der Takt von 10 auf 15 Minuten verringert und die eingesparten Fahrten sodann entweder samstags noch „hinten drangesetzt“ werden oder aber als Verstärkerfahrten am Sonntag erfolgen könnten.

Abg. Kusserow machte deutlich, dass die Linie 66 gerade samstags in der Zeit zwischen 9.00 und 15.00 Uhr eine große Akzeptanz erfahre, was sich auch in den Fahrgastzahlen niederschlage. Der 10-Min-Takt sei daher sinnvoll und notwendig.

Antra

g:

Seine Fraktion beantrage daher, der Planungs- und Verkehrsausschuss möge dem Beschluss des SSB-Verwaltungsausschusses vom 15.12.2003 zur Einführung eines 15-Min-Taktes auf der Linie 66 zwischen Heußallee und Siegburg Bf, wie unter Ziffer 3 der Verwaltungsvorlage auf den Seiten 47 und 48 der Einladung vom 29.01.2004 dargestellt, insgesamt zustimmen.

Abg.H. Becker schloss sich seinem Vorredner ausdrücklich - auch als Antragsteller - an. Bevor hier Abweichungen vorgenommen würden, wolle er zunächst einmal sehen, wie sich dies auf Fahrgäste und Kosten auswirke. Er verwies zudem auf die entsprechenden begrüßenden Pressemitteilungen sowohl aus Bonn als auch aus der Kreisverwaltung.

**B.-Nr.
233/04**

Der Planungs- und Verkehrsausschuss beschloss, dem Beschluss des SSB-Verwaltungsausschusses vom 15.12.2003 zur Einführung eines 15-Min-Taktes auf der Linie 66 zwischen Heußallee und Siegburg Bf, wie unter Ziffer 3 der Verwaltungsvorlage auf den Seiten 47 und 48 der Einladung vom 29.01.2004 dargestellt, nicht vollständig zuzustimmen.

Abst.-

MB ./ SPD + B90/GRÜNE.

Erg.:

**B.-Nr.
234/04**

Der Planungs- und Verkehrsausschuss beschloss, dem Alternativantrag des Abg. Jablonski zuzustimmen.

Abst.-

MB ./ SPD + B90/GRÜNE.

Erg.: